Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 55/2021 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: II FBL: Frau Huge					
AbtL: Frau Christina Schmitz Verfasser/in: Christina Schmitz					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Kinder, Jugend und Familie	18.02.2021

TOP **Antrag des Stadtrates Dr. Kösters zur Situation der Kindertageseinrichtung in Ahe durch die Diakonie Michaelshoven**

Beschlussvorschlag

entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem Antrag zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Die im Antrag des Herrn Dr. Kösters vorgebrachten Fragen können wir folgt beantwortet werden:

1. **Wie sieht der aktuelle Sachstand aus? Wann ist mit einer Nutzung dieses Angebotes zu rechnen?**

   In Absprache mit dem Träger der Einrichtung, Diakonie Michaleshoven, kann die Einrichtung zum 01.04.2021 den Betrieb aufnehmen. Auf Grund der personellen Situation kann jedoch zunächst nur eine Gruppe den Betrieb aufnehmen. Der Träger betreibt weiterhin Personalakquise. Sobald für diese Einrichtung weiteres, qualifiziertes Personal gewonnen werden kann, wird auch die Anzahl der Betreuungsplätze aufgestockt; hier wird eng mit dem Jugendamt zusammengearbeitet.

2. **Könnte auch ein Teilbereich, zum Beispiel eine Gruppe, vorab eröffnet werden, wenn das Personal noch nicht für die gesamte Einrichtung zur Verfügung stehen würde?**

   Eine Teilöffnung vor dem 01.04.2021 ist mangels Personal nicht möglich.

3. **Wann hat die Stadt Bergheim erstmals erfahren, dass die Eröffnung nicht im November / Dezember 2020 stattfinden könne? Gab es seitens des Trägers (Diakonie Michaelshoven) keine Hinweise?**

   Wie in den politischen Gremien mitgeteilt, war die bauliche Fertigstellung für Dezember 2020 geplant. Der Start einer neuen Kindertageseinrichtung erfolgt stets mit der pädagogisch erforderlichen Eingewöhnungsphase. Da durch die Feiertage an Weihnachten und Jahreswechsel alle Kindertageseinrichtungen üblicherweise in dieser Zeit geschlossen sind, ist der Start einer Eingewöhnungsphase vor einer solchen Schließzeit weder sinnvoll noch zielführend. Aufgrund dieser Tatsache war bereits im Sommer 2020 mit dem Träger vereinbart worden, dass die Einrichtung im Januar 2021 den Betrieb aufnimmt. Die schwierige Personalsituation wurde vom Träger erstmalig im Oktober 2020 gegenüber der

Kreisstadt Bergheim angesprochen, am 30.11.2020 wurde die Verwaltung schriftlich durch den Träger informiert, dass trotz hohem Aufwandes in die Personalakquise zum 01.01.2021 kein ausreichendes Personal zur Verfügung stehen würde.

4. **Wenn der Träger keine belastbaren Perspektiven geben kann: Welche Strategie verfolgt die Stadt Bergheim, um das notwendige Angebot alsbald sicherzustellen?**

   Wie allgemein bekannt herrscht im pädagogischen Bereich ein Fachkräftemangel. Der Träger nutzt alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Personalgewinnung. Auch die Kreisstadt Bergheim spürt in ihren Kindertageseinrichtungen mittlerweile den Fachkräftemangel und den damit einhergehenden Konkurrenzkampf zwischen den Trägern was Personal angeht. Der Träger war zwischenzeitlich in der Lage das notwendige Personal für die Eröffnung von einer Gruppe zum 01.04.2021 einzustellen und ergänzt dieses Personal durch eine Fachkraft aus dem trägereigenen Springerpool. Bei seinen Bemühungen um weiteres, qualifiziertes Personal wird die Kreisstadt Bergheim ihn im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

3. **Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)**

   entfällt

4. **Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)**

   entfällt

5. **Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)**

   entfällt

6. **Bürgerbeteiligung**

   entfällt

7. **Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)**

   entfällt